

26. Mai 2020

Empfänger: alle Generalautoritäten, obersten Beamten, Gebietssebziger, Pfahl-, Missions-,
Distrikts- und Tempelpräsidenten, Bischöfe und Zweigpräsidenten, Angehörigen
der Pfahl- und Gemeinderäte

Stärkung der Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung in Pfahl und
Gemeinde

Liebe Brüder und Schwestern,

bei der Andacht für Jugendliche in aller Welt am 3. Juni 2018 hat Präsident Russell M. Nelson die Sammlung Israels als „*die größte Herausforderung, die größte Sache und das größte Werk ... auf Erden*“ bezeichnet (HopeofIsrael.ChurchofJesusChrist.org). Um das Werk der Sammlung Israels auf beiden Seiten des Schleiers zu stärken und es der Bischofschaft zu ermöglichen, sich weiterhin auf die Jugendlichen zu konzentrieren, geben wir die folgende Anweisung.

Die Ältestenkollegiumspräsidenschaft und die FHV-Leitung sind für die laufende Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung in der Gemeinde zuständig. Diese Arbeit erfolgt in Ältestenkollegium und Frauenhilfsvereinigung, in den Kollegien des Aaronischen Priestertums und in den Klassen der Jungen Damen.

Die beigefügte Übersicht enthält Empfehlungen dazu, wie die Führungsverantwortlichen in Gemeinde und Pfahl die Arbeit betreuen und wie die Schulung und Koordinierung in Pfahl und Gemeinde durchgeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



M. Russell Ballard
Amtierender Präsident

Koordinierung und Schulung für Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung

26. Mai 2020



Die Führungsverantwortlichen in Gemeinde und Pfahl betreuen Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung wie folgt:

- Der Ältestenkollegiumspräsident und die FHV-Leiterin beauftragen jeweils einen Ratgeber bzw. eine Ratgeberin mit der Missionsarbeit und den anderen bzw. die andere mit Tempelarbeit und Familienforschung. Diese Ratgeber und Ratgeberinnen helfen allen Angehörigen ihres Kollegiums bzw. der FHV, sich an der Missionsarbeit und an Tempelarbeit und Familienforschung zu beteiligen.
- In Anwendung der Priestertumsschlüssel des Pfahlpräsidenten sind die Pfahlpräsidenschaft und die Pfahl-FHV-Leitung (nicht der Bischof) dafür zuständig, die Ältestenkollegiumspräsidenschaften und FHV-Leitungen in deren Aufgaben in diesem Werk zu unterweisen.
- Die Führungsverantwortlichen im Pfahl schulen die Gemeindemissionsleiter und die Leiter für Tempel und Familiengeschichte in der Gemeinde (sofern vorhanden). Die Angehörigen des Pfahlkomitees für das Melchisedekische Priestertum sind bei der Schulung auf Gemeindeebene behilflich. Die Hohen Räte sind bei der Schulung der ihnen zugewiesenen Gemeinden behilflich.
- Der Bischof sorgt dafür, dass die Arbeit bei den Sitzungen des Gemeinderats und denen des Gemeinde-Jugendrats koordiniert wird.

Die beigegefügte Übersicht enthält Empfehlungen, wie die Schulung und Koordinierung in Pfahl und Gemeinde durchgeführt werden kann.

Koordinierung und Schulung für Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung

26. Mai 2020

Pfahl	
Missionare	Tempelarbeit und Familienforschung
Der Pfahlpräsident und der Missionspräsident haben normalerweise monatlich eine Besprechung. Die Ratgeber des Pfahlpräsidenten und die des Missionspräsidenten, der zuständige Hohe Rat und die Zonenleiter können daran teilnehmen.	Der Pfahlpräsident und der Ältestenkollegiumspräsident haben regelmäßig eine Besprechung. Die Ratgeber des Pfahlpräsidenten und die des Ältestenkollegiumspräsidenten sowie der zuständige Hohe Rat können daran teilnehmen.
Unter der Leitung der Pfahlpräsidenschaft und unterstützt vom Pfahlkomitee für das Melchisedekische Priestertum und von der Pfahl-FHV-Leitung kann die Schulung gruppenweise oder in Form von Einzelschulungen erfolgen. Schulungen finden sooft wie erforderlich statt. Die zuständigen Angehörigen der Ältestenkollegiumspräsidenschaften und FHV-Leitungen sowie die Gemeindemissionsleiter (sofern vorhanden) nehmen daran teil, wenn sie dazu eingeladen werden.	Unter der Leitung der Pfahlpräsidenschaft und unterstützt vom Pfahlkomitee für das Melchisedekische Priestertum und von der Pfahl-FHV-Leitung kann die Schulung gruppenweise oder in Form von Einzelschulungen erfolgen. Schulungen finden sooft wie erforderlich statt. Die zuständigen Angehörigen der Ältestenkollegiumspräsidenschaften und FHV-Leitungen sowie die Leiter für Tempel und Familiengeschichte in der Gemeinde (sofern vorhanden) nehmen daran teil, wenn sie dazu eingeladen werden.

Gemeinde	
Missionare	Tempelarbeit und Familienforschung
Unter der Leitung des Bischofs wird die Missionsarbeit in den Sitzungen des Gemeinderats besprochen.	Unter der Leitung des Bischofs werden Tempelarbeit und Familienforschung in den Sitzungen des Gemeinderats besprochen.

Koordinierung und Schulung für Missionsarbeit, Tempelarbeit und Familienforschung

26. Mai 2020

Gemeinde	
Missionare	Tempelarbeit und Familienforschung
<p>Wöchentlich findet eine kurze, informelle Besprechung zur Koordinierung der Missionsarbeit statt. Man kann diese Besprechung entweder online oder vor oder nach den Versammlungen am Sonntag abhalten. Sie wird von einem Angehörigen der Ältestenkollegiumspräsidentschaft oder dem Gemeindemissionsleiter (sofern vorhanden) geleitet. Ein Mitglied der FHV-Leitung, die Gemeindemissionare, ein Assistent im Priesterkollegium, eine Angehörige der Präsidentschaft der JD-Klasse mit den ältesten Jahrgängen sowie die Vollzeitmissionare* nehmen daran teil. Ziel ist die Koordinierung und Vorbereitung, um den Mitgliedern der Gemeinde bei der Missionsarbeit zu helfen, wozu auch Besuche gehören.</p>	<p>Regelmäßig findet eine kurze, informelle Besprechung zur Koordinierung der Tempelarbeit und Familienforschung statt. Man kann diese Besprechung online abhalten oder dazu zusammenkommen. Sie wird von einem Angehörigen der Ältestenkollegiumspräsidentschaft oder dem Leiter für Tempel und Familiengeschichte in der Gemeinde (sofern vorhanden) geleitet. Eine Angehörige der FHV-Leitung, ein Assistent im Priesterkollegium, eine Angehörige der Präsidentschaft der JD-Klasse mit den ältesten Jahrgängen sowie die Berater für Tempel und Familiengeschichte nehmen daran teil – auch die Jugendlichen, die Berater für Tempel und Familiengeschichte sind. Ziel ist die Koordinierung und Vorbereitung, um den Mitgliedern der Gemeinde bei ihrer Tempelarbeit und Familienforschung zu helfen.</p>

* In Gebieten, wo Vollzeitmissionare als Mitarbeiterschaft einem oder mehreren Pfählen zugewiesen werden, müssen die Missionare die Koordinierung eher auf Pfahl- als auf Gemeindeebene vornehmen.